

Amt für Internationale Beziehungen, November 2005

Brunnenreinigungsfahrzeug für Kalkudah

Dank der Spendenbereitschaft der Nürnbergerinnen und Nürnberger konnte in dem vom Tsunami zerstörten Dorf Kalkudah auf Sri Lanka ein weiterer Schritt zur Wiederaufbauhilfe geleistet werden: Nach der Übergabe eines Wassertankfahrzeugs wurde dem 3000-Einwohner-Dorf an der Ostküste Sri Lankas ein Brunnenreinigungsfahrzeug übergeben. Dieses Spezialfahrzeug wurde dringend benötigt, um verschlammte Brunnen und Sanitäreanlagen zu reinigen. Beide Fahrzeuge kosteten 55 000 Euro.

Die Stadt Nürnberg hat in Kooperation mit der Christoffel-Blindenmission (CBM) eine Patenschaft für die Wiederaufbauhilfe übernommen. Daran dass die Nürnbergerinnen und Nürnberger auch knapp ein Jahr nach der Flutwelle in Südostasien das große Leid in der Region nicht vergessen haben, erinnert auch ein großer Aufdruck mit dem Nürnberger Stadtlogo an dem gespendeten Fahrzeug. In einem Schreiben an Nürnbergs Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly bedankt sich der technische Leiter von Kalkudah für die großzügige Spende.